

Raummodule aus Massivholz

Raummodule bestehen aus tragenden Bauteilen (Wand- und Deckenscheiben), die als dreidimensionale Struktur vorgefertigt werden. Der Vorfertigungsgrad lässt sich je nach Anforderungen variieren, vom „Rohbaumodul“ bis hin zum „schlüsselfertigen Modul“, wo die gesamte Möblierung bereits integriert ist.

Je nach Ausstattungsgrad ist auch die Bauzeit extrem kurz, da die Module mittels LKW auf die Baustelle geliefert werden und vor Ort nur mehr Montage- und Komplettierungsarbeiten durchgeführt werden müssen.

Der Planungs- und Koordinationsaufwand ist allerdings etwas höher als bei der herkömmlichen Bauweise. Die Modulbauweise findet vorwiegend Anwendung bei Gebäuden, welche aus mehreren gleichen Raumzellen beste-

Kurzen Montage- und Bauzeiten sind die großen Vorteile der Modulbauweise.

hen, wie zum Beispiel im Wohnungsbau, im Bürobau sowie in der Hotellerie, wo vor allem die Realisierung unter extremem Termindruck immer mehr gefordert wird. Mit der Holz-Modulbauweise werden daher zwei wesentliche Forderungen des Marktes erfüllt: Sehr kurze Bauzeiten zu klar definierten Baukosten.

VORTEILE DER MODULBAUWEISE:

- Sehr hoher Vorfertigungsgrad im Werk (witterungsgeschützt)
- Sehr kurze Montage- und Bauzeiten
- Installationen sind bereits im Modul integriert
- Leichte Erweiterbarkeit – bei laufendem Betrieb
- Geringe Lärmbelästigung auf der Baustelle
- Leichte Demontage bzw. ortsversetzter Wiederaufbau
- Fertigung von „Mustermodulen“ (Hotelbau, Bürobau, Wohnungsbau).

TransForm Architekten ZT-GmbH
Architekt DI Günter Weratschnig



Das bestehende Bürogebäude aus den 70er-Jahren wurde mittels 15 Modulen (ca. 300 m²) um ein zusätzliches Geschöß erweitert. Nach einer Bauzeit von nur 3,5 Monaten konnte das Gebäude dem Bauherren übergeben werden.

PLANUNG UND FOTO: TRANSFORM ARCHITEKTEN ZT-GMBH

